

Landjugend-Spitzenfunktionäre sind aufZAQ-zertifiziert

Nach drei lehrreichen Theoriemodulen und einer intensiven Projektumsetzungsphase schließen acht Oberöreicher:innen erfolgreich den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang für Landjugend Spitzenfunktionäre ab.

Im März 2022 starteten 14 Landjugend-Funktionäre den aufZAQ-zertifizierten Lehrgang für Landjugend-Spitzenfunktionäre. Um ein breites Fachwissen und viele wertvolle Erfahrungen reicher schlossen die ehrenamtlich tätigen Landjugend-Funktionäre ihre Ausbildung nun erfolgreich mit der Abschlusspräsentation am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 ab. Unter ihnen waren auch acht Oberöreicher:innen.

Hochkarätige Trainer, Lerneffekte fürs Leben und bundesländerübergreifende Freundschaften – das verbinden Absolventen des aufZAQ-zertifizierten Lehrgangs für Landjugend Spitzenfunktionäre in ganz Österreich mit der Ausbildung. aufZAQ ist ein Österreichweit anerkanntes Qualitätsmerkmal für Fortbildungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Der Lehrgang der Landjugend besteht dabei aus vier Modulen und 184 Einheiten. Beim ersten Modul konzentriert man sich auf Rhetorik, Auftreten und die Körpersprache. Bei Modul zwei liegt das Projektmanagement im Fokus. Modul drei stellt die Projektumsetzungsphase dar und im letzten Modul werden Teamarbeit und Konfliktmanagement zum Thema gemacht. Neben der fachlichen Ausbildung sind auch die Einblicke in die Landjugendarbeit anderen Regionen und Bundesländern unglaublich wertvoll. Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen müssen die Teilnehmer ein umfangreiches Projekthandbuch erstellen, sowie die Abschlusspräsentationen abhalten.

Grandiose Projekte beflügeln den ländlichen Raum

Die in der Theorie erlernten Kenntnisse werden im Zuge der zertifizierten Ausbildung bei der Umsetzung eines Projekts auch gleich angewandt. Das Ergebnis sind nicht nur top-ausgebildete Landjugend-Funktionäre, sondern auch einzigartige Projekte, welche den ländlichen Raum bereichern.

Marlene Federlehner (Landesleiterin-Stv. Landjugend Oberösterreich)

Vereinschaft erleben

Das Jahresthema 2022 der Landjugend Oberösterreich war das aufZAQ-Projekt von Marlene Federlehner. Nach zwei Jahren der coronabedingten Distanzierung sollte 2022 das Vereinswesen, Freundschaft

PRESSEAUSSENDUNG

und die Gemeinschaft wieder im Mittelpunkt stehen. Neben einigen Veranstaltungen war die Landjugend begreifen Kiste das Herzstück des Projekts. Sie soll die Orts- und Bezirksgruppen bei der Vorstellung der Landjugend, sowie bei Neumitglieder-Veranstaltungen unterstützen.

Carmen Friesenecker (Bezirksschriftführerin Landjugend Bezirk Freistadt)

10 Jahre Landjugend Grünbach

Die Landjugend Grünbach im Bezirk Freistadt, in welcher die aufZAQ-Absolventin Carmen Friesenecker im Vorstand mitwirkt, feierte 2022 ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Deshalb organisierte Carmen mit ihrem Projektteam ein Jubiläumsfest, gestaltete ein Jubiläumsbuch, sowie Tafeln zur Landjugend für den örtlichen Wanderweg. Weiters wurde mit der Mittelschule Grünbach ein Landjugend Aktionstag durchgeführt.

Lena Fessl (Bezirksschriftführerin-Stv. Landjugend Bezirk Gmunden) &

Martin Ölsinger (Bezirksleiter-Stv. Landjugend Bezirk Kirchdorf)

TraumseeEvent – Ein Viertel vereint

Ein bezirksübergreifendes Projekt stellte das TraumseeEvent dar. Lena Fessl und Martin Ölsinger setzten dies gemeinsam mit den vier Bezirken des Traunviertels – Gmunden, Linz-Land, Kirchdorf und Steyr-Land – um. So wurde im Juni das TraumseeEvent in Gmunden direkt am wunderschönen Traunsee veranstaltet. Neben regionalen Schmankerl und verschiedenen Rahmenprogrammpunkten war das Highlight der Veranstaltung der Brassdampfer, bei welchem Blasmusik der Extraklasse während einer Schifffahrt am Traunsee genossen werden konnte.

Marlene Öllinger (Bezirksleiterin Landjugend Bezirk Perg)

Zeit vergeht. Tradition besteht. 70 Jahre Landjugend Bezirk Perg

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Landjugend Bezirk Perg organisierte Marlene Öllinger gemeinsam mit ihrem Projektteam und der Landjugend Klam ein großes Jubiläumsfest, für welches jede Ortsgruppe eine eigene Landjugend-Tafel gestaltete. Der Anlass wurde auch genutzt, um eine bezirkseigene Landjugend-Tracht anzuschaffen und einen Dirndlschürzen-Nähkurs durchzuführen.

Pauline Ornetsmüller (ehemalige Bezirksleiterin Landjugend Bezirk Ried)

Brauchtum & Dialekt – des mocht an jeden Ort perfekt!

Mit Hilfe ihres Projektteams gestaltete die bis 1. Oktober amtierende Bezirksleiterin Pauline Ornetsmüller ein Nachschlagwerk für Bräuche und Dialektwörter, welche im Bezirk Ried im Innkreis gelebt wurden und bekannt sind. Dazu wurden die Ortsgruppen angehalten ihre Lieblingsbräuche einzureichen und zu

PRESSEAUSSENDUNG

erklären. Auch Dialektwörter wurden mit Hilfe der Ortsgruppen gesammelt. Das Buch ist ab Mitte Oktober beim Vorstand der Landjugend Bezirk Ried erhältlich.

Daniel Auer (Bezirksbildungsreferent Landjugend Bezirk Steyr-Land)

Gstämpft & Umidraht

Das Projekt von Daniel Auer drehte sich rund um die Themen Brauchtum und Volkstanz. Als ehemaliger Leiter der Volkstanzgruppe Ternberg organisierte er einen bezirksweiten Landjugend-Volkstanzkurs, sowie einen Brauchtumstag in Steyr, bei welchen die teilnehmenden Gruppen auch die Möglichkeit hatten sich auszutauschen. Zudem wurde ein Brauchtumsheft erstellt.

Monika Kocmich (Bezirksbildungsreferentin Landjugend Bezirk Wels-Land)

Stadt, Wels-Land, Fluss

Monika Kocmich gestaltete gemeinsam mit ihrem Projektteam über die 24 Gemeinden im Bezirk Wels-Land ein Quartett, welches allen Volksschulen im Bezirk zur Verfügung gestellt wurde. Das Quartett unterstützt die Schüler der 3. Klasse im Sachkundeunterricht, um spielerisch den Lehrinhalt „Mein Heimatbezirk“ aufzuarbeiten. Weiters wurde mit den Ortsgruppen ein Landjugend-Austausch umgesetzt, eine Nachtwächterführung in Wels gemacht und eine Bezirks-Entenrally verwirklicht.

Bildbeschreibung

- Bild 1: 11 von 14 Teilnehmern schlossen die aufZAQ-Ausbildung erfolgreich ab. Neben den 8 Oberösterreichern nahmen auch drei Tiroler Mitglieder der Jungbauernschaft-Landjugend am Lehrgang teil.
- Bild 2: Die aufZAQ-Absolventen strahlen bis über beide Ohren.
- Bild 3: Nach 184 Einheiten legten die Teilnehmerinnen ihre Abschlusspräsentationen ab. Unter ihnen auch Lena Fessl vom Bezirksvorstand Gmunden.

Copyright: Landjugend Oberösterreich

Die Bilder werden für journalistische Zwecke honorarfrei zum Abdruck zur Verfügung gestellt.

PRESSEAUSSENDUNG

Allgemeine Information

Landjugend OÖ – Die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum

„Wir gestalten unser Lebensumfeld aktiv mit!“ – Diesen Leitgedanken verfolgen über 22.500 Jugendliche, die in 226 LJ-Gruppen in ganz Oberösterreich tätig sind. Damit ist die Landjugend die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum.

Die Landjugendgruppen gestalten ein umfangreiches Programm, das von Weiterbildung über Sport- und Freizeitangebote, Persönlichkeitsentwicklung, agrarischen Themen bis zum aktiven Mitarbeiten im Kultur- und Gemeinschaftsgeschehen in den Gemeinden reicht.

In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt.

Für weitere Fragen steht gerne zur Verfügung:

Julia Breitwieser

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

050/6902-1265

julia.breitwieser@ooe.landjugend.at ; www.oelandjugend.at